

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.03.2026

Raub zum Nachteil eines 23-jährigen | Falsche Bankmitarbeiter brachten Betroffene um Erspartes | Hochwertige Smartphones ergaunert - Mutmaßlicher Betrüger in Haft

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 107|2026

Chemnitz

Erneut zwei Pkw Toyota entwendet

Zeit: 22.03.2026, 18:00 Uhr bis 24.03.2026, 11:00 Uhr

Ort: OT Lutherviertel und OT Morgenleite

(890) Am heutigen Dienstag wurden der Polizei erneut Diebstähle zweier Pkw Toyota zur Anzeige gebracht.

In der Zeit zwischen Sonntagabend bis heute Vormittag entwendeten Unbekannte einen in der Bruno-Granz-Straße geparkten Toyota Corolla. Das graue Fahrzeug wurde im Jahr 2023 erstmals zugelassen. Angaben zum konkreten Stehlschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation noch nicht vor.

Einen weiteren weißen Toyota Corolla stahlen Unbekannte in der Zeit zwischen Montagnacht bis Dienstag früh. Das Fahrzeug war in der Jahnstraße geparkt. Der Zeitwert des im Jahr 2024 erstmals zugelassenen Pkw Toyota beläuft sich auf ca. 35.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen in beiden Fällen aufgenommen. Zudem werden Tatzusammenhänge mit vorangegangenen Diebstählen von Pkw Toyota aus den zurückliegenden Wochen geprüft. Die Zahl der Toyota-Diebstähle in Chemnitz beziffert sich derzeit auf 15 Fälle.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aus gegebenem Anlass gibt die Polizei folgende Tipps, wie Sie Ihre Fahrzeuge gegen Diebstahl sichern können:

- Die Anschaffung einer mechanischen Lenkradkralle kann sich als lohnenswerte Investition herausstellen. Denn dadurch wird Tätern der Zugriff auf das Fahrzeug erschwert.
- Rüsten Sie Ihr Fahrzeug mit einem zusätzlichen elektronischen Diebstahlsschutz, wie beispielsweise einer Alarmanlage und/oder einem Ortungssystem, aus!

Weitere hilfreiche Tipps, wie Sie Ihr Fahrzeug sichern können, finden Sie zudem unter folgender Internetseite der Polizeilichen Kriminalprävention: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/sicherheit-rund-ums-fahrzeug/> (mou)

Raub zum Nachteil eines 23-Jährigen

Zeit: 23.03.2026, 23:30 Uhr, polizeibekannt: 24.03.2026, 00:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(891) In der Nacht zu Dienstag wurde der Polizei ein Raubdelikt zum Nachteil eines jungen Mannes (23) bekannt.

Am Montagabend war der 23-Jährige in einer Unterführung an der Dresdner Straße durch einen ihm unbekannten Mann in gebrochenem Deutsch angesprochen und nach Geld gefragt worden. Der junge Mann verneinte dies und lief weiter. Der Unbekannte folgte dem

23-Jährigen, drohte diesem mit einem augenscheinlich länglichen Gegenstand, um seiner Geldforderung Nachdruck zu verleihen. Aus Angst vor Repressalien übergab der Geschädigte dem Täter seine Geldbörse, aus welcher sich der Unbekannte eine zweistellige Bargeldsumme entnahm und mit der Beute in Richtung Innenstadt verschwand. Der Geschädigte brachte sich anschließend in Sicherheit und verständigte die Polizei. Gegenwärtig laufen die Ermittlungen zur Identität des unbekannten Täters, der als etwa 40 Jahre alt, ca. 1,60 Meter groß und mit dunklem Teint beschrieben wurde. (mou)

Fensterscheiben beschädigt

Zeit: 23.03.2026, 16:20 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(892) Polizisten stellten am Montagnachmittag einen Mann (35) nach Sachbeschädigungen an einem Pkw Mitsubishi sowie einer Schaufensterscheibe in der Tschaikowskistraße.

Am gestrigen Nachmittag gingen mehrere Anrufe von Zeugen bei der Polizei ein, welche beobachteten, wie ein Mann zunächst die Frontscheibe eines Pkw Mitsubishi beschädigt hatte und anschließend eine Schaufensterscheibe in der Tschaikowskistraße einschlug. Alarmierte Beamte stellten im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen einen 35-

jährigen Mann (marokkanisch) mit einer blutenden Hand in der Gießstraße, auf welchen die Täterbeschreibung zutraf. Hinzugerufene Rettungskräfte behandelten den erheblich alkoholisierten Tatverdächtigen vor Ort medizinisch. Nach Beendigung der ärztlichen Versorgung sowie den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 35-jährige vor Ort entlassen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden am Pkw sowie der Schaufensterscheibe liegen derzeit noch nicht vor. Gegen den marokkanischen Tatverdächtigen laufen indes die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung. (mou)

Sechs Straßennamensschilder entwendet

Zeit: 24.03.2026, 02:30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(893) In der Nacht zu Dienstag stahlen Unbekannte sechs Straßennamensschilder im Chemnitzer Ortsteil Kaßberg (Agricolastraße, Gerhart-Hauptmann-Platz, Heinrich-Beck-Straße, Hoffmannstraße). Infolgedessen wurden die jeweiligen Schilderhalterungen in Mitleidenschaft gezogen. Zwei der Schilder fanden die Beamten im Umfeld der Tatorte. Der entstandene Stehl- und Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 2.000 Euro. (mou)

Spurwechsel löste Auffahrunfall aus

Zeit: 23.03.2026, 18:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(894) Den Südring im rechten Fahrstreifen aus Richtung Reichenhainer Straße in Richtung Zschopauer Straße befuhr am Montagabend ein bisher unbekannter Pkw Audi. Kurz vor der Ampel Bernsdorfer Straße wechselte der Audi unvermittelt in den linken Geradeausfahrstreifen, da das vorausfahrende Fahrzeug verkehrsbedingt bremste. Der im linken Fahrstreifen fahrende Fahrer (23) eines Ford-Kleintransporters wich nach links aus, um nicht mit dem Audi zu kollidieren. Im weiteren Verlauf kam der Kleintransporter nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf einen im Linksabbiegefahrstreifen verkehrsbedingt haltenden Pkw Ford (Fahrer: 19). Beide Ford-Fahrer erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den beiden Ford-Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 20.000 Euro.

Der unbekannte Audi, der ein Kennzeichen für den Erzgebirgskreis (ERZ-...) haben soll, setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Polizei hat die Ermittlungen zu diesem Fahrzeug und dessen Fahrer/in zur Unfallzeit aufgenommen. (Kg)

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Falsche Bankmitarbeiter brachten Betroffene um Ersparnis

Zeit: 22.03.2026, 11:55 Uhr bis 23.03.2026, 19:30 Uhr

Ort: Chemnitz und Rochlitz

(895) Zwei Männer sind Opfer von Betrügern geworden und haben jeweils mehrere tausend Euro verloren.

Der Chemnitzer hatte zunächst eine SMS von seinem vermeintlichen Bankinstitut erhalten, deren Inhalt suggerierte, dass von seinem Konto eine von ihm nicht autorisierte Überweisung stattfinde. In der Folge wählte der Betroffene eine in der SMS angegebene Telefonnummer, um den mitgeteilten finanziellen Schaden rückgängig zu machen. Während des Telefonates mit einem angeblichen Bankmitarbeiter wurde der Mann durch den Unbekannten letztlich dazu gebracht, mehrere Überweisungen auf ein portugiesisches Konto durchzuführen.

Mit dem gleichen Modus Operandi sind Betrüger auch bei einem Rochlitzer vorgegangen. Auch er hatte eine SMS erhalten, im Anschluss eine darin mitgeteilte Telefonnummer kontaktiert und letztlich mehrere tausend Euro auf ein portugiesisches Konto transferiert.

Die Polizei hat die Ermittlungen in beiden Fällen wegen Betruges aufgenommen.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag, wenn Sie Mitteilungen von Ihrem Bankinstitut erhalten und eine Telefonnummer zurückrufen sollen! Überprüfen Sie sorgfältig Ihre Finanzen, ob tatsächlich Transaktionen stattgefunden haben!

Lassen Sie sich nicht am Telefon unter Druck setzen! Fragen Sie bei Unklarheiten immer selbst bei Ihrer Bank nach und vereinbaren Sie mit Ihrer Bank, wie Sie von dieser kontaktiert werden wollen! (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Mann nach Unfall im Krankenhaus verstorben

Zeit: 20.03.2026, 19:45 Uhr

Ort: Jahnatal, OT Ostrau

(896) Am vergangenen Freitagabend geriet ein Pkw Seat beim Befahren der S 35, kurz nach dem Abzweig Zschochau, zu weit nach links auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen einen am Fahrbahnrand haltenden Traktor (siehe Medieninformation Nr. 102 der Polizeidirektion Chemnitz vom 21. März 2026). Der 60-jährige Seat-Fahrer erlag am 23. März 2026 im Krankenhaus seinen erlittenen Verletzungen. (Kg)

Autos kollidierten auf Kreuzung

Zeit: 23.03.2026, 13:55 Uhr

Ort: Freiberg

(897) Die Lange Straße aus Richtung Bahnhofstraße in Richtung Berthelsdorfer Straße befuhr am Montag der 67-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Als er die Buchstraße passierte, kam es zur Kollision mit einem von dort aus Richtung Bergstiftsgasse kommenden, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrer: 29). Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. (Kg)

Kollision unter Zweiradfahrern

Zeit: 23.03.2026, 19:30 Uhr

Ort: Mittweida

(898) Von der Straße Am Sportplatz auf die Goethestraße fuhr am Montagabend der

16-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds. Gleichzeitig war ein 42-jähriger Fahrradfahrer in der Goethestraße in Richtung Bahnhof unterwegs. An der Einmündung Goethestraße/Am Sportplatz kollidierte der Fahrradfahrer mit dem von rechts kommenden, bevorrechtigten Moped, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 200 Euro entstand. Der Fahrradfahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Auf Abbiegenden gefahren

Zeit: 23.03.2026, 12:30 Uhr

Ort: Rochlitz, OT Wittgendorf

(899) Auf der B 175 in Richtung Rochlitz unterwegs waren am Montagmittag der

48-jährige Fahrer eines Pkw VW und der 65-jährige Fahrer eines Pkw Honda. Als der Honda-Fahrer nach links auf die Stollsdorfer Straße abbog, konnte der nachfolgende VW-Fahrer nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Honda. Dabei zog sich der VW-Fahrer nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. Die B 175 war für knapp zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Hochwertige Smartphones ergaunert - Mutmaßlicher Betrüger in Haft

Zeit: 07.01.2026

Ort: Thermalbad Wiesenbad

(900) Langwierig waren die Ermittlungen des Kriminaldienstes des Polizeireviere Annaberg und der Staatsanwaltschaft Chemnitz wegen gewerbsmäßigen Betruges gegen einen 66-jährigen Erzgebirger. Der Mann soll mit dem Weiterverkauf ergaunerter Smartphones über einen längeren Zeitraum seinen Lebensunterhalt verdient haben. Nunmehr haben die

Ermittler auch herausfinden können, in wie vielen Fällen der deutsche Staatsbürger betrügerisch gehandelt hat. Der finanzielle Schaden beläuft sich auf mehr als 150.000 Euro.

Die Masche des Tatverdächtigen war durchdacht und funktionierte oftmals. Seit Anfang 2024 soll der 66-Jährige in mindestens 153 Fällen hochwertige Smartphones (vor allem Apple iPhones) bei Mobilfunkanbietern bestellt und teils auch Mobilfunkverträge abgeschlossen haben, indem er vorgab, im Auftrag regionaler Unternehmen zu agieren - teilweise unter Fälschung von Personaldokumenten der Unternehmensverantwortlichen. Die Lieferungen sollen an vorher von ihm präparierte Briefkästen gegangen sein, wo oft auch die persönliche Übergabe an den Tatverdächtigen stattfand.

Kurz vor Weihnachten 2025 durchsuchten die Annaberger Ermittler die Wohnräume des Mannes in Thermalbad Wiesenbad. Dabei wurden diverse Beweismittel, vor allem Computertechnik und Speichermedien, sichergestellt. Aufgrund der gegebenen Wiederholungsgefahr beantragte die Staatsanwaltschaft daraufhin einen Haftbefehl am zuständigen Amtsgericht. Am 7. Januar 2026 vollstreckten die Ermittler diesen bei einem Folgeinsatz, der Ermittlungsrichter setzte den Haftbefehl schließlich in Vollzug.

Nach erfolgter Auswertung der Asservate war klar, dass der mittlerweile Inhaftierte etwa ein Drittel der Handys hierzulande veräußert hat und gut zwei Drittel der Smartphones im Ausland neue Besitzer fanden. (Ry)

Garagenbrand - eine verletzte Person

Zeit: 23.03.2026, 23:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Königswalde

(901) Dienstagnacht kamen Feuerwehr und Polizei im Gutsweg zum Einsatz. In der Garage einer 74-Jährigen brach aus bislang unbekannter Ursache ein Brand aus. Das Feuer zerstörte im Inneren unter anderem einen Pkw, einen Minitraktor und weiteres Inventar. Der brandbedingte Sachschaden wird auf einen niedrigen fünfstelligen Eurobetrag beziffert. Rettungskräfte brachten die Frau, die den Brand festgestellt hatte, mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Im Verlauf des heutigen Tages kommt ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz. (rae)

Überholende kollidierten

Zeit: 23.03.2026, 11:45 Uhr

Ort: Bärenstein

(902) Die B 95 aus Richtung Niederschlag in Richtung Hammerunterwiesenthal befuhren am Montagmittag ein Pkw Audi und ein Pkw Mercedes. Ungefähr 500 Meter nach dem Ortsausgang Niederschlag kam es zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, die im Überholen begriffen waren. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Entgegenkommenden gestreift

Zeit: 23.03.2026, 12:55 Uhr

Ort: Schneeberg

(903) Am Montagmittag befuhr der 60-jährige Fahrer eines Pkw Opel die Gottlieb-Heinrich-Dietz-Straße in Richtung Philipp-Müller-Straße. Auf Höhe der Einmündung Friedensring geriet der Opel offenbar zu weit nach links und streifte beim Vorbeifahren einen entgegenkommenden Opel-Kleintransporter (Fahrer: 43). Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der 60-jährige Opel-Fahrer stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)